

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) lädt ein zur Informationsveranstaltung:

**„Rahmenplan Othmarschen“  
Dienstag, 31.1.2012, 18.00 Uhr  
Grundschule Othmarscher Kirchenweg / Aula  
Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg**

## Liebe Nachbarn und Anwohner,

was haben Sie von dieser Veranstaltung zu erwarten? Wenn Sie auf demokratische Mitbestimmung und bürgernahe Entscheidungsprozesse hoffen, werden Sie enttäuscht werden.

Denn die Pläne, einen großen Teil der alten Kleingartenanlagen in Ihrer Nachbarschaft an Investoren als Bauland zu verkaufen, sind schon weit gediehen. Und das, obwohl bereits 2008 fast 9000 Altonaer Bürger mit ihrer Unterschrift für das Bürgerbegehren der Initiative „Apfelbaum braucht Wurzelraum“ deutlich gezeigt haben, dass sie keine Bebauung des Geländes wünschen, sondern die Gärten erhalten möchten. Dieses Bürgerbegehren wurde damals vom Senat der Stadt Hamburg einkassiert, eine wirkliche Bürgerbeteiligung somit unmöglich gemacht.

Nun möchte uns die BSU mit Informationsveranstaltungen und Beteiligungsverfahren die Bebauung und damit den Ausverkauf öffentlichen Eigentums und die Vernichtung ökologisch wertvoller Grünflächen schmackhaft machen.

### **Kommen Sie zu der Veranstaltung und machen Sie der Behörde deutlich,**

- dass die Kleingärten in Ihrer Nachbarschaft als Naturerlebnisraum, grüne Lunge und Naherholungsgebiet für alle bleiben müssen,
- dass Sie als Steuerzahler nicht bereit sind, dem Verkauf städtischer Grünanlagen zuzustimmen, um Eigentumswohnungen und Stadtvillen darauf zu errichten,
- dass Sie sich als Bürger von scheinbar demokratischen Beteiligungsverfahren, die immer dann durchgeführt werden, wenn ohnehin schon alles entschieden ist, nicht einlullen lassen.

**Zeigen Sie der BSU die Rote Karte!**



**Apfelbaum braucht  
Wurzelraum**

Vi.S.P. Dr. Beate Hufnagel, Keplerstr. 36, 22763 Hamburg, Tel. 390 10 76



„Verwertungsflächen“ am  
Othmarscher Kirchenweg/  
Othmarscher Mühlenweg (oben)



und Schwengelkamp/Behringstraße